



Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf
Fischbach • Feldschlößchen • Großerkmansdorf
Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißgig

Im Überblick

- Biertheater-Premiere** Seite 3
- Wahlbekanntmachungen** Seite 2
Gemeinden Wachau & Arnsdorf
- Leserbrief GS Süd** Seite 7

Ihr **TAXI-RUF** Angelika Puhle
für Radeberg und Umgebung
03528 4877163

8. Radeberger Hüttertabelle
Wann? Sonntag, 10.09.2017 (Anmeldung www.triathlon-service.de)
Start und Ziel? Hüttermühle Radeberg
Strecke 1: Start 10.00 Uhr, 10 km, Cross-Charakter
Strecke 2: Start 10.10 Uhr, ca. 2 km, Teamwettkampf
„Pokal der Stadt Radeberg“ (3 Personen, davon 1 Person unter 14 Jahre)

11. Schloßgertour im Rödertal
Hermisdorf / Seifersdorf / Wachau / Radeberg
am 10. September 2017, 10.00 bis 17.00 Uhr
• Eröffnung 10.00 Uhr in Wachau
Shuttleverkehr (stündlich) und gastronomische Versorgung werden angeboten!
Kremsfahrten zwischen Wachau und Seifersdorf!

Rödenfest Wallroda 08.09. - 10.09.2017
An allen Tagen Schauteller, Hüpf- und Strohhub, Kinderreisbahn.
Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt. Festzelt bei Bedarf beheizt. Eintritt an allen Tagen frei! Änderungen und Übersetzungen möglich! Am Tag des offenen Denkmals ist auch unser Pächterhaus zu besichtigen. Festprogramm siehe letzte Ausgabe 35/17 „Die Radeberger“.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla
Notfalldienstzeiten:
112 Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
116 117 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
Mi., Fr.: 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
Sa, So 24 Stunden
03571-19222 Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)
03571-19296 Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle/Feuerwehr

Wochenendbereitschaftsdienst Zahnärzte für Radeberg und Arnsdorf
09./10.09. Frau Dr. Dittich Wachau, Hauptstraße 55 Tel. 03528/487725
16./17.09. Frau DS Henack, Herr DS Henack Radeberg, Heidestraße 156 Tel. 03528/442376
jeweils Sa./So.: 10.00 - 12.00 Uhr; außerhalb dieser Zeiten für akute Fälle: 0152/04 93 73 67 oder 0152/04 93 87 24

Notdienstbereitschaft Apotheken
Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr
09.09. Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf Tel. 035200/25 60
10.09. Löwen-Apotheke, Pulsnitz Tel. 035955/72 336
11.09. Elefant Apotheke, Altstadt Radeb. Tel. 03528/44 78 11
12.09. Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz Tel. 035955/45 288
13.09. Linden-Apotheke, Langebrück Tel. 035201/70 011
14.09. Heide-Apotheke, Radeberg Tel. 03528/44 27 70
15.09. Mohren-Apotheke, Radeberg Tel. 03528/44 58 35

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau
werkt. 19.00-07.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig, nur nach telef. Anmeldung
08.09. - 15.09. Frau DVM Tomeit, Wallroda Tel. 035200/24 135 oder 0171/57 76 377
15.09. - 22.09. Herr DVM Jakob, Radeberg Tel. 03528/44 74 57 oder 0171/81 47 753
Für die Bereiche Dresden-Nord, Langebrück, Weiskorf, Ottendorf-Okrilla, Radeberg werkt. 19.00-6.00 Uhr u. Feiertags, Sa., So. ganztägig
Notdienst nur nach tel. Anmeldung unter Tel. 035201/730-0
08.09. - 15.09. Dr. Mathias Ehrlich (Praxis Dr. Ehrlich Langebrück)
15.09. - 22.09. TÄ Dorothea Trepte (Praxis Dr. Ehrlich Langebrück)
Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:
Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf Tel. 035973/28 30

BEILAGENHINWEIS
Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilagen:
Euronics XXL Frequenz Radeberg

Buntes Familienfest mit Jubiläum & Wies´n-Gaudi Leppersdorfer Partywochenende lockte zahlreiche Besucher

Schon am Donnerstag begann das diesjährige Festwochenende in Leppersdorf. Der Dorclub hatte sich anlässlich des 20. Clubjubiläums rund 150 Gäste eingeladen. Neben einem Bühnenprogramm gab es auch eine Fotopräsentation mit Erinnerungen aus 2 Jahrzehnten Dorclub. Im Gespräch mit den Besuchern wird immer wieder deutlich, dass gerade das Einfallsreichtum der Vereinsmitglieder beeindruckt. Kein Fest gleicht dem anderen – fast jährlich locken neue Programmpunkte und Highlights. Manche Traditionen sind aber auch fester liebgewonnener Bestandteil wie beispielsweise das Glücksrad und die Feuerwehrrundfahrten. Highlights gab am vergangenen Wochenende jedenfalls reichlich zu erleben. „Traditionelle Bierprobe trifft Feuershow und Armee-Spaß-Verein“, so könnte man den Freitagabend beschreiben. Der Samstagabend stand ganz im Zeichen der Wies´n und am Sonntag erleben die Leppersdorfer und ihre Gäste ein buntes Familienfest mit Oldtimer-Treff, Kulinarisches von süß bis herzhaft, Modenschau, Sportvorführungen, dem Männerchor Großdrebnitz e.V., Feuerwehr, Tombola und jeder Menge mehr. Ein rundum gelungener Spaß für Groß und Klein.



Text & Fotos: Red.



Jugendfeuerwehr feierte ihr 25-jähriges Bestehen

Gern erinnert sich Annette Hantschmann an die Zeit zurück, als sie und ein paar junge Kameraden vor 25 Jahren die Jugendfeuerwehr in Radeberg mit ins Leben riefen. Kaum zu glauben, dass das nun schon 25 Jahre her sein soll. Inzwischen hat sich diese Abteilung der Wehr sehr gut entwickelt und anders als bei den Erwachsenen gibt es hier sogar eine Warteliste für neue Mitglieder. Zum Geburtstagsfest am vergangenen Wochenende kamen zahlreiche Gäste. Der traditionelle Trödelmarkt lud zum Bummeln ein, die Kinder konnten nicht nur die Feuer-

wehrautos bestaunen sondern auch an zahlreichen Ständen spielen, mitmachen, basteln und lernen. Am Nachmittag führte die Jugendfeuerwehr dann noch eine Schaubühnung vor. Wie wichtig die Arbeit der Feuerwehr ist, wurde ebenfalls dargestellt. So waren beispielsweise die Autos und Bilder des letzten internen Lehrgangs zur technischen Hilfeleistung ausgestellt.

Text & Fotos: Red.



V.l. Noah Lenski, Felix Höhme und Rico Leipold sind bei der Jugendfeuerwehr Radeberg und zeigten beim Jubiläumsfest ihr Können.

Bitte beachten Sie unsere Sonderbeilage von Reisebüro Moch
Reisemagazin 2018
Erlebnis-, Gruppen- & Aktiv-Reisen
TRAVELS Tal F Reisebüro Moch GmbH
Inhalt des Reisemagazins:
• Beste Reiseangebote
• Keine Überlastungsreisen
• Keine aufwendigen
• Auf Wunsch anreisen
• Die besten Reiseangebote
• Mit dabei ein 100

DISCOF★X & Schlager XXL
IM MAMMUTGARTEN KOHOUT
Stars & Südeefeeeling
OpenAir-Nacht
* OPENAIR VVK: B C I AK: 13 €
SA - 16,9, Herbstfest 10-17 Uhr 50 - 17,9, Familiensonntag 10-18 Uhr
Eintritt frei! mit Heiko Harig ab 14 Uhr
Sachsens größte Pflanzenauswahl auf über 10.000 m²
mit vielen Schnäppchen z. Bsp. Beerenobst ab 6,95 € oder Thuja ab 4,95 €
• Entertainment • Spaß • Kinderprogramm • Käse naschen + Leckereien u.v.m.
Unweit A 4 - Abfahrt Burkau - Richtung Kamenz
An der Parkmauer 5 - 01920 Elstra / OT Prietitz
mehr Infos unter: www.gartencenter-kohout.de

Elefant gibt sich die „Kugel“
Natürlich
ELEFANTEN APOTHEKE
Homöopathie für Kinder
Vortrag am 25.09. um 19:30 Uhr
Apotheker Thomas Lappe
Röderstraße 1 - 01434 Radeberg
Telefon: 03528-447811
Telefax: 03528-447809
E-Mail: EARDB@apofant.de
Internet: www.apofant.de
Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8-19 Uhr · Sa: 8-13 Uhr
Filialapotheken der apofant e.K.
Elefant Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
25% Rabatt-Gutschein*
Einzulösen beim Einkauf in Ihrer
Elefant Apotheke Altstadt Radeberg
Altstadt Radeberg
* Auf ein Produkt Ihre Wahl außer Verschreibungspflichtigen, Zusatzungen, Bächen, Aktionsartikel. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Verteilung, keine Ausdrucke und Kopien.
Gültig bis 16.09.2017

Große Kreisstadt Radeberg

Der Oberbürgermeister der Stadt Radeberg und die Ortsvorsteher von Großerkmannsdorf, Liegau-Augustusbad und Ullersdorf gratulieren herzlich

- zum 90. Geburtstag**
 03.09. Pia-Monika Walther
 08.09. Hertha Dienel (OT Großerkmannsdorf)
zum 85. Geburtstag
 02.09. Edith Schulze
 05.09. Brigitte Bobe
 05.09. Horst Schilling
 05.09. Hanni Schöbel
 08.09. Jutta Müller
zum 80. Geburtstag
 02.09. Werner Eifler
 03.09. Gisela Hartmann

- 04.09. Joachim Kitterer
 08.09. Margit Bagdahn
zum 75. Geburtstag
 03.09. Roland Hesse
 04.09. Roswitha Garten
 05.09. Helga Fleck
 07.09. Rosemarie Feldmann
 08.09. Dieter Kenn (OT Großerkmannsdorf)
zum 70. Geburtstag
 04.09. Christine Knop (OT Ullersdorf)
 08.09. Heidemarie Donner (OT Liegau-Augustusbad)

Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates vom 30.08.2017

- Beschluss-Nr. SR056-2017:** Der Stadtrat beschließt mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder beiliegende 2. Satzungsänderung der Betriebsatzung für den Eigenbetrieb Stadtwirtschaftshof Radeberg der Großen Kreisstadt Radeberg.
Beschluss-Nr. SR048-2017:
 1. Der Stadtrat der Stadt Radeberg billigt das Fördergebietskonzept „Grünes Band“ Radeberg gemäß Anlage 2.
 2. Der Stadtrat der Stadt Radeberg beschließt die Abgrenzung des Gebietes „Grünes Band“ Radeberg gemäß Anlage 1 als Fördergebiet.
 3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag zur Aufnahme des Gebietes in das Städtebauförderprogramm „Zukunft Stadtgrün“ (ZSP) zu stellen.
Beschluss-Nr. SR051-2017:
 1. Der Abwägungsvorschlag zu allen eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 26. August 2016 wird in allen Punkten beschlossen.
 2. Die Satzung des Bebauungsplanes Nr. 66 „Gewerbefläche Dammweg 15“ in der Fassung vom 26. August 2016 mit redaktioneller Änderung am 19. Juni 2017, bestehend aus der Planzeichnung – Teile A 1 und A 2, den textlichen Festsetzungen – Teil B und der beigefügten Begründung – Teil C 1 und dem beigefügten Umweltbericht – Teil C 2 wird beschlossen.
 3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung des Bebauungsplanes Nr. 66 in Kraft zu setzen.
Beschluss-Nr. SR052-2017: Die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 76 „Sondergebiet Solar, ehemalige Hühnerfarm“ auf Grundlage von § 12 BauGB wird beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ~ 1,18 ha. Ziel: Schaffung des Baurechtes für die Errichtung von ebenerdig aufgestellten Solar-Flächenkollektoren. Zum räumlichen Geltungsbereich gehören folgende Flurstücke der Gemarkung Radeberg: 670/18, 670/19, 1656/2 und Teile von 669/a.
Beschluss-Nr. SR053-2017:
 1. Der Abwägungsvorschlag zu allen eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Gewerbegebiet Pillnitzer Str. Ost“ in der Fassung vom 10.03.2017 wird in allen Punkten beschlossen.
 2. Die Satzung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Gewerbegebiet Pillnitzer Str. Ost“, in der Fassung vom 10.03.2017 mit redaktioneller Ergänzung am 03.08.2017, bestehend aus der Planzeichnung – Teil A mit textlichen Festsetzungen – Teil B und der beigefügten Begründung – Teil C wird beschlossen.
 3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung in Kraft zu setzen.
Beschluss-Nr. SR055-2017:
 1. Der Abwägungsvorschlag zu allen eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes

- „Erweiterung Bürogebäude Schubert“ in der Fassung vom 04.05.2015 wird in allen Punkten beschlossen.
 2. Die Satzung der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 54 in der Fassung vom 04. Mai 2015 mit redaktionellen Änderungen am 01.09.2015, bestehend aus dem Durchführungsvertrag, der Planzeichnung – Teil A, den textlichen Festsetzungen – Teil B und der beigefügten Begründung – Teil C wird beschlossen.
 3. Die Verwaltung wird beauftragt, die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 54 in Kraft zu setzen.
Beschluss-Nr. SR050-2017:
 1. Der Abwägungsvorschlag zu allen eingegangenen Stellungnahmen zu der Offenlage des Entwurfes der 3. Änderung des Bebauungsplanes „Gebiet am Forellenberg“, OT Liegau – Augustusbad, in der Fassung vom 05.09.2016 wird in allen Punkten beschlossen.
 2. Die Satzung der 3. Änderung des Bebauungsplanes „Gebiet am Forellenberg“, OT Liegau – Augustusbad in der Fassung vom 05.09.2016, bestehend aus der Planzeichnung – Teil A, den textlichen Festsetzungen – Teil B und der beigefügten Begründung wird als Satzung beschlossen.
 3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung in Kraft zu setzen.
Beschluss-Nr. SR053-2017:
 1. Der Abwägungsvorschlag zu den eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf der 8. Änderung des Bebauungsplanes „Am Heiderand“, Großerkmannsdorf, i. d. Fassung vom 10.05.2017 wird in allen Punkten beschlossen.
 2. Die Satzung der 8. Änderung des Bebauungsplanes „Am Heiderand“ i.d.F. vom 10.05.2017 mit red. Änderungen am 02.08.2017, bestehend aus der Planzeichnung – Teil A, den textlichen Festsetzungen – Teil B und der beigefügten Begründung, wird beschlossen.
 3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung der 8. Änderung des Bebauungsplanes „Am Heiderand“, OT Großerkmannsdorf, in Kraft zu setzen.
Beschluss-Nr. SR057-2017:
 1. Der Abwägungsvorschlag zu den eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf des B – Planes Nr. 69 „Radeberger Str., Ortsteil Großerkmannsdorf“ in der Fassung vom 02. November 2016 wird in allen Punkten beschlossen.
 2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 69 „Radeberger Str., Ortsteil Großerkmannsdorf“, in der Fassung vom 10.08.2017, bestehend aus der Planzeichnung – Teil A, den textlichen Festsetzungen – Teil B und der beigefügten Begründung – Teil C wird gebilligt.
 3. Die Verwaltung wird beauftragt zum Entwurf des B – Planes Nr. 69 in der Fassung vom 10.08.2017 die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit auf Grundlage der Regelungen nach § 13 a BauGB durchzuführen.

Gerhard Lemm, Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Stadtverwaltung Radeberg

Fördergebiet „Grünes Band“ Radeberg
 Billigung des Fördergebietskonzeptes
 Beschluss zur Gebietsabgrenzung

Der Stadtrat der Stadt Radeberg hat in der Sitzung am 30.08.2017 mit Beschl.-Nr. SR048-2017 das Fördergebietskonzept „Grünes Band“ Radeberg gebilligt und die Abgrenzung des Fördergebietes „Grünes Band“ Radeberg gemäß beiliegender Anlage 1 beschlossen. Das Fördergebietskonzept „Grünes Band“ Radeberg liegt in der Stadtverwaltung

Radeberg, Markt 17-19, im Bauamt bei Frau Grögg zur Einsichtnahme bereit und kann während der Sprechzeiten des Bauamtes:
 Mo, Di, Do, Fr von 9.00 – 12.00 Uhr
 und
 Di und Do von 13.30 – 18.00 Uhr
 sowie Do von 13.30 – 16.00 Uhr
 von Jedermann eingesehen werden.

Gerhard Lemm, Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Radeberg

2. Satzungsänderung der Betriebsatzung für den Eigenbetrieb Stadtwirtschaftshof Radeberg der Großen Kreisstadt Radeberg

Aufgrund des § 95a Abs. 3 und § 4 SächsGemO sowie der SächsEigBVO hat der Stadtrat mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder in der Sitzung am 30.08.2017 folgende Satzung beschlossen:
 1. In § 3 Stammkapital und Finanzierung erhält der Satz 2 im Abs.

2 folgende Fassung: Das Stammkapital beträgt zum 01.01.2016 608.739,75 Euro.
 2. In § 14 Inkrafttreten wird folgender dritter Satz ergänzt: Die erste Satzungsänderung der Betriebsatzung des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftshof sowie diese Satzung treten rückwirkend zum 01.09.2016 in Kraft.

Gerhard Lemm, Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Radeberg

Ortsteil Liegau-Augustusbad

In der öffentlichen Sitzung des Ortsratsrates Liegau-Augustusbad am 23.08.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:
Beschluss-Nr.: SR050-2017
 Der Ortsratsrat Liegau-Augustusbad empfiehlt dem Stadtrat der Großen Kreisstadt Radeberg Folgendes:
 1. Der Abwägungsvorschlag zu allen eingegangenen Stellungnahmen zu der Offenlage des Entwurfes der 3. Änderung des Bebauungsplanes „Gebiet am Forellenberg“, OT Liegau-Augustusbad, in der Fassung vom 05.09.2016 wird in allen Punkten beschlossen.
 2. Die Satzung der 3. Änderung des Bebauungsplanes „Gebiet am Forellenberg“, OT Liegau-Augustusbad in der Fassung vom 05.09.2016, bestehend aus der Planzeichnung – Teil A, den textlichen Festsetzungen – Teil B und der beigefügten Begründung wird als Satzung beschlossen.
 3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung in Kraft zu setzen.
 Im Umlauf von 01.08.2017 bis 09.08.2017 wurde Beschluss-Nr. ORLA.020-2017 gefasst.
 Für die geplante Errichtung eines unterkellerten Wohnhauses mit zwei Wohneinheiten, Friedensstr. 34, Flurstück 573 der Gemarkung Liegau-Augustusbad wird folgende Zustimmung nicht erteilt: - Einvernehmen der Gemeinde nach § 34 BauGB.

lenweg“, OT Liegau-Augustusbad in der Fassung vom 05.09.2016, bestehende aus der Planzeichnung – Teil A, den textlichen Festsetzungen – Teil B und der beigefügten Begründung wird als Satzung beschlossen.
 3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung in Kraft zu setzen.
 Im Umlauf von 01.08.2017 bis 09.08.2017 wurde Beschluss-Nr. ORLA.020-2017 gefasst.
 Für die geplante Errichtung eines unterkellerten Wohnhauses mit zwei Wohneinheiten, Friedensstr. 34, Flurstück 573 der Gemarkung Liegau-Augustusbad wird folgende Zustimmung nicht erteilt: - Einvernehmen der Gemeinde nach § 34 BauGB.

Gabor Kühnapfel, Ortsvorsteher

Gemeinde Arnsdorf

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Arnsdorf sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Fischbach, Kleinwolmsdorf und Wallroda gratulieren auf das Herzlichste

08.09. Gerda Irgang 85. Geburtstag

Öffentliche Bekanntmachung

über die Auslegung der Beteiligungsberichte der Gemeinde Arnsdorf für das Berichtsjahr 2014 und das Berichtsjahr 2015
 Gemäß § 99 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652) geändert worden ist, werden die Beteiligungsberichte der Gemeinde Arnsdorf für das Berichtsjahr 2014 und das Berichtsjahr 2015 öffentlich ausgelegt. Die Beteiligungsberichte der Gemeinde Arnsdorf für die Berichtsjahre 2014 und 2015 liegen in der Zeit vom 11. September 2017 bis einschließlich 22. September 2017

in der Gemeindeverwaltung Arnsdorf, 01477 Arnsdorf, Bahnhofstr. 17, Kämmererei, 1. Obergeschoss, öffentlich aus.
 Öffnungszeiten:
 Montag 9.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
 Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Martina Angermann, Bürgermeisterin

Einladung Ortschaftsrat Fischbach

Sehr geehrte Ortschaftsräte,
 Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
 hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung ein
 20. Sitzung
 Gremium Ortschaftsrat Fischbach
 Sitzungstermin Donnerstag, 14. September 2017, um 19.00 Uhr
 Ort Fischbach, Wilschdorfer Str. 3
 Raum Beratungsraum (ehemalige Gaststätte)
Satzungsordnung
 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Bestimmung der Mitunterzeichner der Niederschrift
- Bestätigung des Protokolls der 19. öffentlichen OR-Sitzung vom 27.07.2017
- Fragen an die untere Wasserbehörde
- Stand Außengestaltung Dorfgemeinschaftshaus Fischbach
- Information
Antrag auf Neubau einer Werkhalle (Regallager)
Grundstück in 01477 Arnsdorf OT Fischbach, Wilschdorfer Str. 1, Gemarkung Fischbach, Flurstück 143/1, 144/2
- Verschiedenes
- Anfragen der Ortschaftsräte
- Anfragen der Bürger

Christine Valley, Ortsvorsteherin

Wahlbekanntmachung der Gemeinde Arnsdorf

Am 24. September 2017 findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
 2. Die Gemeinde Arnsdorf ist in folgende 5 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk Nr.	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraumes	barrierefrei
001	Ortsteil Fischbach	Ortsteil Fischbach, Kirchstr. 11	ja
002	Ortsteil Kleinwolmsdorf	Ortsteil Kleinwolmsdorf, Geschwister-Scholl-Str. 11	ja
003	Ortsteil Wallroda	OT Wallroda, Friedensstr. 1	ja
004	Feuerwehr Arnsdorf	Feuerwehr Arnsdorf, Kleinwolmsdorfer Str. 34, Arnsdorf	ja
005	Grundschule Arnsdorf	Grundschule Arnsdorf, Stolper Str. 47, Arnsdorf	ja
900	Briefwahl Gemeindeverw. Arnsdorf	Gemeindeverwaltung Arnsdorf, Bahnhofstr. 15, Arnsdorf	

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 03.09.2017 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Arnsdorf, Beratungsraum, Bahnhofstr. 15, Arnsdorf zusammen.
 3. Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist. Die Wähler und Wählerinnen haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler und jede Wählerin erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.
 Jeder Wähler und jede Wählerin hat eine Erststimme und eine Zweitstimme. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber und Bewerberinnen der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers und jeder Bewerberin einen Kreis für die Kennzeichnung,
 b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber oder Bewerberinnen der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.
 Die wählende Person gibt ihre Erststimme in der Weise ab, dass sie auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber oder welcher Bewerberin sie gelten soll,

und ihre Zweitstimme in der Weise ab, dass sie auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.
 Der Stimmzettel muss von der wählenden Person in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.
 4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
 5. Wählerinnen und Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder b) durch Briefwahl teilnehmen.
 Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig zur auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr einget. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
 6. Jede wahlberechtigte Person kann ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Martina Angermann, Bürgermeisterin

Gemeinde Wachau

Der Bürgermeister der Gemeinde Wachau sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Feldschlöbchen/Wachau, Leppersdorf, Seifersdorf und Lomnitz gratulieren auf das Herzlichste

Ortsteil Wachau	Ortsteil Lomnitz
04.09. Ilse Dreßler 90. Geburtstag	04.09. Bärbel Jurisch 75. Geburtstag
	04.09. Horst Weitzmann 85. Geburtstag

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 29.08.2017

-Öffentlicher Teil-
Baumfällantrag von Familie Lemke zur Fällung einer Winterlinde in Wachau OT Leppersdorf Beschluss 15/08/17
 Der Technische Ausschuss beschließt, dem Baumfällantrag von Familie Lemke, Ringstraße 28, 01454 Wachau OT Leppersdorf, für das Fällen einer Winterlinde mit einem Stammumfang von 259 cm stattzugeben. Als Ersatz sind 2 Winterlinde zu pflanzen.
Baumfällantrag von Herrn Herrich zur Fällung einer Esche auf dem Baugrundstück "Am Teich" in Wachau Beschluss 16/08/17
 Der Technische Ausschuss beschließt, dem Baumfällantrag von Herrn Lars Herrich, Kirchweg 2, 01454 Wachau OT Lomnitz, für das Fällen einer Esche mit einem Stammumfang von 227 cm stattzugeben. Als Ersatz sind 1 Winterlinde und ein weiterer einheimischer Laubbäum zu pflanzen.

Ausbau des Knotenpunktes S95 / An den Breiten in Wachau / OT Leppersdorf - Vergabe Planungsleistungen "Verkehrsanlagen" (LPh. 2-4) Beschluss 17/08/17
 Der Technische Ausschuss der Gemeinde Wachau empfiehlt dem Gemeinderat der Gemeinde Wachau, die Planungsleistungen "Verkehrsanlagen LPh 2-4" für das Straßenbauvorhaben "Ausbau Knotenpunkt S95 / An den Breiten" in Höhe von 15.571,14 € brutto an das Ingenieurbüro VKT GmbH, Bambergstraße 7 in 01187 Dresden zu vergeben.
Beschluss zum Kauf eines Streuautomaten für den Unimog Beschluss 18/08/17
 Der Technische Ausschuss der Gemeinde Wachau beschließt den Kauf eines Streuautomaten mit Feuchtsalz-Ausbringung vom Typ Stratos F20 für den Unimog von der Firma Henne Unimog GmbH, Hans-Grade-Straße 1 in 04509 Wiedemar zum Bruttopreis von 26.483,75 Euro.

Künzelmann, Bürgermeister

Wahlbekanntmachung der Gemeinde Wachau

1. Am 24. September 2017 findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.
 2. Die Gemeinde Wachau ist in folgende 5 folgende allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:
 Nr. Bezeichnung Wahlraum/Anschrift
 001 Wachau Grundschule, Schulstraße
 002 Leppersdorf Grundschule, Alte Hauptstr. 12
 003 Seifersdorf Schloss, Tina-von-Brühl-Str. 12
 004 Lomnitz Bürgerhaus, Lomnitzer Hauptstr. 27
 005 Feldschlöbchen Wahlcontainer, Lindenweg 1A

dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber oder welcher Bewerberin sie gelten soll, und ihre Zweitstimme in der Weise ab, dass sie auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.
 Der Stimmzettel muss von der wählenden Person in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.
 4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
 5. Wählerinnen und Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder b) durch Briefwahl teilnehmen.
 Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig zur auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr einget. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
 6. Jede wahlberechtigte Person kann ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Künzelmann, Bürgermeister

Biertheater-Premiere: MultiMundartStück

Sächsisch - Schwäbisch - Ökologisch

Nachdem sich die Akteure des Biertheaters im letzten Jahr ganz dem Thema Feuerwehr widmete, ist der Fokus im neuen Stück „Malzau braut sich“ ganz auf die verschiedenen Dialekte gelegt worden. Diesmal ist es die Bürgermeisterin von Malzau selbst, deren Blick auf ihr kleines sächsisches Dörfchen dargelegt wird. Liebe, Leben eine alte HO-Gaststätte und ein fieser Schnupfen sorgen für jede Menge Gesprächsstoff unter den Malzauern. Premiere feiert das Stück am 14.09.2017. Bis zum 23.06.2018 kann man sich den Schwank anschauen. Zum Programm gehören zudem die Bühnenstücke „Laubenpieper“, „Aber bitte mit Sahne – wenn's quietscht fehlt Fett“, letztmalig „Der Schwipsbogen Teil 2“, „Gute Ex, Schlechte Ex“ und die Soloauftritte der Rubrik „Kunst beim Bier“ beispielsweise von Thomas Böttcher. Ganz gespannt ist man im Biertheater übrigens auf den 500.000 Besucher, der im Dezember 2017 oder Anfang 2018 erwartet wird. Mit „Malzau braut sich“ wird bereits die 16. Spielzeit eingeleitet. Insgesamt 163 Vorstellungen sind geplant.



Text & Fotos: Red.

Gewinnen Sie Freikarten für die Premiere!
 Die Radeberger Heimatzeitung und das Radeberger Biertheater verlosen 3x2 Freikarten für die Premiere von „Malzau braut sich“ am 14.09.2017, 20.00 Uhr.
 Die ersten 3 Anrufer, die am 11.09.2017 zwischen 09.00 Uhr und 09.15 Uhr in unserer Redaktion anrufen, dürfen sich über die Freikarten freuen. Die Telefonnummer lautet: 03528 44 23 01.
 Wir wünschen viel Glück!

Neues aus dem Jugendclub Spläsh

Hallo Leute, ja ich bins schon wieder - Spläshi – das Maskottchen der Spläshmaker vom städtischen Jugendclub Spläsh auf der Schillerstraße 72a in Radeberg.



Ist doch ein herrlicher Satz oder? Ihr leht ihn ja schon wieder! Nach umfangreichen Vorbereitungen meiner Spläshis (vieles besorgen, Preise "DESIGNEN", Club noch mal aufpolieren, mich, das Maskottchen in Stellung bringen und, und, und), startete unser angekündigtes

"OFFENES BILLARD-KICKER-SPLASH-CLUB-TURNIER" am Samstag, 12.08.2017, gegen 14.00 Uhr. Auch ich als Maskottchen habe mich gefreut, dass sich Jungen und auch Mädchen beteiligten und fair kämpften. Hier nun, die jeweils ersten 3 Plätze in jeder Kategorie, obwohl alle Teilnehmer eigentlich Gewinner waren. Clubmeister im Billard wurde, nach vielen spannenden Kämpfen, unser Dome. Den 2. Platz belegte Celine (RESPEKT!) und nur sehr knapp dahinter kam unser Lucas auf den 3. Platz. Im Kicker hatte Rassi die Nase oder besser gesagt die Kugel vorne, gefolgt von Hermi auf dem 2. und Kubi auf dem 3. Platz. Nun werdet ihr fragen: "Hi, sind denn Celine, Hermi, Rassi, Lukas, Dome und Kubi"? Einfache Maskottchen-Antwort: Kommt vorbei und lernt die Spieler kennen!

Wir hatten übrigens nur UNIKATE als Pokale und dazu noch in unseren Clubfarben grün – schwarz. Damit gibt es diese Preise nur exklusiv und einmal für unsere Preisträger. Der Abend klang bei bestem Wetter in einer großen gemütlichen Runde bei lecker Bockwurst und super Gesprächen mit unserer beliebten "man darf sagen, was man denkt - Laberrunde" aus. Ich hatte als Maskottchen extra alle Regenwolken weggeschoben... Wer nicht an diesem Event teilnahm, hat echt was verpasst. Trotzdem kann jeder in den normalen Öffnungszeiten gerne mal bei uns reinschauen. Fordert die Sieger zu einem Match heraus und testet, wer besser ist! Wir sind i.d.R. Montag bis Freitag von 17.00 bis 21.00 und Samstag von 18.00 bis 22.00 Uhr im Club. Wer hört als Nächster unser "Willkommen im Spläsh"?

Euer Spläshi
 (stehe übrigens vor dem Eingang und warte auf euch)

Hier geht das Leben weiter - wenn die Kräfte nachlassen, wenn es nicht mehr ohne Hilfe geht. Weil zu einem guten Leben gute Pflege und Betreuung dazu gehören!



Wir laden ein zum **„Tag der offenen Tür“** im Alten- und Pflegeheim Radeberg am 16.09.2017 von 10.00 - 13.00 Uhr
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.pflegeheim-radeberg.de oder 03528-4350

Vom 11. September bis 16. September 2017

Schlemmen & Sparen!

Ihre freundliche Fachfleischerei

In der Fleischtheke Rinderrouladen/-braten (oberschale) vom zarten deutschen Färsenfleisch	-34% 0,99 € pro 100g
Rinderrouladen/-braten (unterschale, Kugel) vom zarten deutschen Färsenfleisch	-36% 0,89 € pro 100g
Für Grill und Pfanne Hubertuspfanne mageres Schweinefleisch, Champignons, Mischgemüse, Waldpilzmarinade und Zwiebeln	-16% 1,09 € pro 100g
Salat der Woche aus der Feinkost-Manufaktur Pulsnitz Fleischsalat „Feinstar“	-10% 0,89 € pro 100g

PREIS-KRACHER DER WOCHE
 Lecker + GESPART!
Wiener Würstchen
 im Saitlein, goldgelb geräuchert, rauchfrisch, knackig, 100g-Paar

1,00 € pro Paar

Erfasene Salami-Auswahl, in Einzelverpackung, je 250g-Stück

KNÜPPEL-SALAMI
HIRSCH-SALAMI
NUSS-SALAMI

-14%
3,10 € pro Stück

UNSER ANGBOT FÜR SIE IM SEPTEMBER

Alle Angebote gültig, so lange der Vorrat reicht. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Radeberger Fleisch- und Wurstwaren Korch GmbH, Großröhrsdorfer Str.33, 01454 Radeberg

Unser Wochenangebot vom 11.09. bis 17.09.2017

	Essen 1 4,40 € / Senior 3,60 €	Essen 2 4,00 € / Senior 3,50 €	Essen 3 3,70 € / Senior 3,20 €	Salate Jetzt wird's knackig!
Mo. 11.09.	Putenschnitzel dazu Kartoffeln, Rosenkohl und Geflügelsouße	Weißkrautintopf mit Rindfleisch dazu 1 Joghurtbecher	3 Kartoffelassen mit Frischkäsefüllung dazu Tomatensoße und Rohkost	Salat 1 - 3,80 € Cheselsalat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Paprika, Ei, Hüttenkäse, geriebener Käse und Joghurtressing
Di. 12.09.	Rindergulasch mit Karottengemüse dazu 3 Knödel	Deftiges Bratenbrot mit Meerrettich, Zwiebeln, Senf und Rohkostbeilage	Grießbrei dazu Apfelmus	Salat 2 - 4,00 € Tunfischsalat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Paprika, Ei, Rohkost und Joghurtressing
Mi. 13.09.	Gepökelter Hähnchenschinken dazu Rotkraut, Kartoffeln und Geflügelsouße	1 Brathering dazu Kartoffeln und Rohkostbeilage	Gemüse-Lasagne mit geriebenem Käse	Salat 3 - 4,00 € Griechischer Salat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Paprika, Ei, Rohkost und Joghurtressing
Do. 14.09.	Hähnchenrostbraten dazu Mischgemüse, Püree und Bratensoße	Spiralris mit Bolognese	Feines Gemüseragout dazu Püree und Rohkostbeilage	Salat 4 - 4,20 € Wurstsalat mit Zwiebel, saure Gurke und Paprika
Fr. 15.09.	Sülze mit Bratkartoffeln dazu Remoulade und Bohnen- Gurkensalat	Mariniertes Kiäutersteak dazu Europaische, Püree und Bratensoße	Blumenkohl-Käse-Medallion dazu Püree und Rohkostbeilage	
Sa. 16.09.	Hackfleischpfanne mit feinen Gemüsestreifen und 3 Semmelknödel	Angebot 1 4,90 € / Senior 3,80 € Schweinhaxe dazu Sauerkraut, Kartoffeln und Bratensoße		
So. 17.09.	Rinderbeefsteak dazu Sauerkraut, Püree und Bratensoße	Angebot 2 6,40 € / Senior 4,60 € Spaghetti mit Shrimps und frischen Tomaten		
Dessert - 1,30 € Aprikosen Kompott halbe Frucht				

Sie erreichen uns unter Tel. 035200/2 32 99 Fax 035200/2 86 88

Bestellzeitpunkt tägl. 8.00 Uhr
www.flinke-pfanne.com
 flinke-pfanne@gmx.de

Hinweis: Zusatz- und Inhaltsstoffe, Allergene bitte anfragen.

FLINKE PFANNE
 100% SÜSSKUCHEN- UND FAHRTZEUGE

ENTDECKEN SIE ŠKODA NEU.

ŠKODA

Autogrammstunde
Dresdner Eislöwen!

Große Neueröffnung am 23.09.2017 ab 10 Uhr.

Wir haben für Sie gebaut und feiern jetzt die Neueröffnung. Kommen Sie vorbei, feiern Sie mit und erleben Sie bei uns die Markenwelt von ŠKODA einfach neu: mit ausgezeichneten Fahrzeugen, hervorragendem Service, einem ganz neuen Look - und natürlich mit tollem Rahmenprogramm mit der Roadshow und exklusiv, die Dresdner Eislöwen hautnah bei uns erleben! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

AUTOHAUS AM SILBERBERG GmbH & Co. KG
 An der Ziegelei 11, 01454 Radeberg
 Tel.: 03528482084, Fax: 035284820984
 info@radeberg-skoda.de

PRESSEMITTEILUNG

SPD/Grüne Kreistagsfraktion fordert Sondersitzung zur Abwahl des Vize Landrats Udo Witschas - gemeinsames Vorgehen mit den anderen Fraktionen wird angestrebt

Die Kreistagsfraktion SPD/Grüne fordert die Einberufung einer Sondersitzung des Bauzener Kreistags zur Abwahl von Udo Witschas als Beigeordneter. Die Anträge dazu werden in Kürze dem Landrat übermittelt. Die Fraktion strebt dabei ein gemeinsames Handeln mit den anderen Fraktionen an, aus deren Reihen teilweise bereits Zustimmung signalisiert wurde.

Der vertraute Umgang des Beigeordneten mit bekannten Rechtsextremen, wie er insbesondere aus den bekanntesten Chatprotokollen hervorgeht, macht den Vize Landrat untragbar, erklärt der SPD/Grüne Fraktionsvorsitzende, Radebergs OB Gerhard Lemm. Die vorgebrachten Rechtfertigungsgründe, dies sei zur Deeskalation geschehen, überzeugen die Fraktion, deren Beschluss einstimmig erfolgte, in keiner Weise. Der Inhalt der Protokolle belege entweder eine unerträgliche inhaltliche Nähe zu rechtem Gedankengut oder eine ungläubliche politische Naivität. Beides sei bei einem Beigeordneten nicht hinnehmbar.

SPD/Grüne Fraktion
 im Kreistag des Landkreises Bautzen
 Vorsitzender: Gerhard Lemm
 Bautzen, den 23.08.2017

Bei uns können Sie in 2017 noch mit DM bezahlen!

Respekt, wer's selber macht.

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-20 Uhr | Sa. 8-18 Uhr

Freitagsangebot, 08.09.17

Rollo's der Firma Practo
 20% auf dem reduzierten Auszeichnungspreis z.B. 140cmx190cm verschiedene Farben
 Selbstauflösendes Rollo mit Federmechanismus

z.B. statt 20,99 € **16,79 €**

Zugabe: Klemmträger für Kunststofffenster je Rollo im Wert von 6,99 €

Samstagsangebot, 09.09.17

Laminat „El Paso Oak“
 7mm stark, 128,5 x 19,2 cm (LxW)
 Holzschichtbildung, NK 31,
 auch für gewerbliche Nutzung geeignet
 Paket (2,47 m²)

statt 8,99 €/m² **5,99 €**

Zugabe: 1 Verlegetset (ab 10 Pakete Laminat) im Wert von 12,99 €
 bestehend aus 24 KS Keile, Zugeseilen, Schlagholz

In der Zeit vom 04.09.2017 bis 04.11.2017 können Sie montags, dienstags und mittwochs Ihre Ware* kostenlos anliefern lassen.

*Trensporgut bis maximal 900 kg, ohne Kranentladung und Hubhöhe! Im Umkreis von maximal 20 km vom Marktstandort.

toom Baumarkt Mike Helbig OHG
 An der Ziegelei 4, 01454 Radeberg, Tel. 03528/487857-0

Kinder- und Jugendstadtrat Radeberg

Die Bundestagswahlen stehen an. Leider kann man – denkt man zumindest – unter 18 nicht wirklich mitentscheiden. Doch genau deshalb gibt es die U18 Wahl!!!! Diese ist eine gute Möglichkeit, auch bevor man das bisherige Wahlalter erreicht hat, mitzumischen. Die Wahlen beeinflussen nicht das Ergebnis der richtigen Wahlen – trotzdem ist es mächtig interessant zu sehen, was Jugendliche für eine politische Einstellung haben und was ihnen wichtig ist. Interessiert? Dann komm vorbei und mach mit!

Wann? Freitag, 15.09.2017, 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Wo? Fraktionszimmer des Rathauses in Radeberg (Markt 17-19)
 Mehr Informationen rund um die U18 Wahlen findet ihr unter www.u18.org.
 Wir freuen uns auf euch!!! Der Kinder- und Jugendstadtrat Radeberg

Keine festen Vorgaben für Bauherren: Mythen und Missverständnisse zum Bauen nach der Energiesparverordnung



Für den energieeffizienten Neubau macht der Gesetzgeber nur grundsätzliche Vorgaben - Baustoffe und Anlagentechnik etwa können künftige Hausbesitzer auch weiterhin selbst bestimmen.

Die Zukunft des Bauens

(djd). Bis Ende 2020 sollen alle neuen Gebäude Niedrigenergiegebäude sein, also Häuser mit sehr hoher Gesamtenergieeffizienz und einem Energiebedarf nahe Null. Dipl.-Ing. Marc Förderer vom Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) benennt aktuelle Trends zur Erreichung dieses Ziels:

zum Beispiel dezentrale Energieversorgungssysteme auf Basis erneuerbarer Energien, Kraft-Wärme-Kopplung, Fern-/Nahwärme und Wärmepumpen. Unter der Maxime "die günstigste Kilowattstunde ist die, die wir nicht verbrauchen" gibt es auch Überlegungen, das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) und die EnEV stärker zu verzahnen. Auch dies wird Neubauten betreffen.

Verbraucher, die sich auf dem Laufenden halten wollen, finden auf www.bsb-ev.de Infos und unabhängigen Expertenrat zum Bauen heute und morgen.

chend ganzheitlich geplant sind. Und auch eine Gasheizung ist heute noch einsetzbar, wenn dafür andere Komponenten verbessert werden, zum Beispiel durch bessere Dämmung oder Einbindung einer Solaranlage. Die Wärmepumpe ist also keine Pflicht, auch wenn sie durch die Verbesserung des Primärenergiefaktors für Strom von 2,4 auf 1,8 heute gut bewertet wird. "Grundsätzlich wird das Wohnhaus in Gänze betrachtet. Einzelne Komponenten können die Referenzvorgaben der EnEV erfüllen. Ob dies dann aber für das gesamte Gebäude der Fall ist, ergibt sich aus der Bilanzierung und Bewertung aller Komponenten", erklärt Förderer.

Entscheidend sind Gesamtenergiebedarf und Wärmeverluste

Zwei Kennwerte sind in der Nachweissystematik besonders wichtig: Der Primärenergiebedarf (QP) und der Transmissionswärmeverlust (HT), die beide gegen ein definiertes Referenzgebäude zu vergleichen sind. Der Primärenergiebedarf beschreibt den gesamten Energiebedarf eines Gebäudes. Zu berücksichtigen ist dabei ein sogenannter Primärenergiefaktor, der je nach Energieträger unterschiedlich ist, bei Gas etwa 1,1, bei Holz 0,2, bei Solarenergie 0,0 oder bei Strom 1,8. Darin abgebildet sind auch Energieverbrauch und Umweltbelastung für Erzeugung, Transport etc. Der Transmissionswärmeverlust benennt die Energieverluste über die gesamte Hüllfläche des Hauses nach außen, also über Dach, Außenwand, Fenster, Kellerwände etc.

Wer mehr Infos zum Bauen mit EnEV sucht, findet unter www.bsb-ev.de aktuelle Ratgeber zu diversen Themen rund ums energiesparende Haus zum Download.

Jörg Kühnel
Raumausstattermeister
Gardinen • Fußbodenbeläge • Rollos
Polsterarbeiten • Markisen • Jalousien
einfach schöner wohnen
01454 Radeberg, Schillerstraße 28
Telefon 03528/ 443 537

Trapezbleche 1.Wahl und Sonderposten, -Werksverkauf-
TOP Preise direkt vom Produzenten, -cm genauer Zuschnitt-
in 01936 Laußnitz, Dresdner Str. 30 bundesweite Lieferung
Tel.: 0351/889613-0 www.dachbleche24.de (Ihr Produzent)

HERZIG STAHLBAU Arnsdorf
• Stahlbau für Gewerbe •
• Stahltreppen • Innovativer Stahlbau •

01477 Arnsdorf
Telefon 035200 / 29 33 - 0
E-Mail: info@herzig-stahlbau.de

Teichstraße 32
Fax: 035200 / 29 33 - 1
Homepage: www.herzig-stahlbau.de

Individuelle Holzprobleme? Individuelle Lösungen!
ZIMMEREI JOCHEN KOEHN MEISTERBETRIEB
- Balkone - Carports
- Dachstühle - Fachwerk
Kantor-Pech-Str. 8 • 01454 Wachau OT Lomnitz
Telefon 035205 457570 • Mobil 0179 7542238
• meister@holzbau-koehn.de

Tronicke
Bau- und Möbeltischlerei
Ihr Holzspezialist in Langebrück

Fenster/Türen
Innenausbau
Klappläden
und
Renovierung
Qualitätsprodukte vom Profil!

Wir beraten Sie gern!

alle Fenster und Haustüren
Liegauer Straße 15 • 01465 Langebrück
Tel. 035201 70743 • Fax 035201 70744
info@tronicke.eu • www.tronicke.eu

NATURSTEINE Rantzsch
Montage und Verlegung durch Fachbetrieb

Tropfen
Fensterbänke
Tische
Arbeitsplatten
Waschtische
Kaminplatten
Fliesen
Grabmale

Dipl.-Bauleiter (FH) Mark Rantzsch
Großröderstraße 43
01896 Lichtenberg
www.natursteinwerk24.de
035 955-45186

(djd). Wer heutzutage baut, kommt an der Energieeinsparverordnung (EnEV) nicht vorbei. Doch über das, was sie tatsächlich vorschreibt, sind falsche Vorstellungen im Umlauf. Erfüllen nur noch Wärmepumpen oder bestimmte Dämmungen die Vorgaben? Sind Lüftungsanlagen zwingend vorgeschrieben? Ist der Wandaufbau eines bestimmten Anbieters die einzig wahre Lösung zur Erfüllung der EnEV-Vorgaben? "Die aktuelle EnEV 2014 ist prinzipiell systemneutral und systemoffen", erklärt Dipl.-Ing. Marc Förderer, Bauherrenberater beim Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB). Sie verpflichte zwar zur Anwendung bestimmter Normen und Berechnungsregeln, bestimmte Baustoffe oder Anlagentechniken schreibe sie aber nicht vor, so Förderer.

Vorgaben für den Neubau sind grundsätzlich systemoffen

Wie die EnEV-Ziele erreicht werden, lässt der Gesetzgeber offen. So kann auch heute noch ohne Außendämmung gebaut werden, wenn die Wechselbeziehung zwischen Anlagentechnik und Gebäudehülle entspre-

Radeberg ist nun offiziell schuldenfrei



Am vergangenen Mittwoch gab es zur Stadtratssitzung etwas zu feiern. Oberbürgermeister Gerhard Lemm konnte offiziell verkünden, dass Radeberg nun schuldenfrei ist. Wie wir bereits Ende letzten Jahres berichteten, wurde dieses Ziel mit der Vorstellung des Haushaltsplanes 2017/2018 bereits gesteckt. Mit einem Gläschen Sekt für alle, bedankte sich Gerhard Lemm, der 1994 nicht nur das Amt des Bürgermeisters übernahm sondern eben auch einen sagenhaften Schuldenberg, vor allem bei Frau Hänel und Herrn Lauter. Beide ehemaligen Kämmerer waren zur Stadtratssitzung eingeladen und bekamen für ihre Verdienste eine Dankesurkunde der Stadt Radeberg. Frau Hänel sorgte von 1990 bis 2007 für die Finanzen der Stadt und Herr Lauter übernahm die Kämmererei von 2007 bis Februar dieses Jahres. Außerdem sprach Lemm den Mitarbeitern der Verwaltung und den Ausschüssen seinen Dank aus.

Text: Red., Foto: Stadtverwaltung Radeberg

Lieblingsfoto-Aktion

Schön, kurios, außergewöhnlich zum Nachdenken - in diesem Jahr möchten wir wieder mit unseren Leserinnen und Lesern eine Fotoaktion starten. Gesucht ist Ihr Lieblingsfoto 2017, egal ob Giganten aus dem Garten, interessante Tieraufnahmen, traumhafte Urlaubsbilder oder alltägliche Eindrücke - der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Wir drucken die besten Schnappschüsse in unseren nächsten Ausgaben ab. Mittels einer Abstimmung, bei der noch mal alle Bilder zu sehen sein werden, ermitteln wir, in unserer Heimatzeitung und auf unserer Facebook-Seite, Mitte Oktober den Sieger oder die Siegerin. Auch unsere Leser, die fleißig voten, können einen Preis gewinnen. Alle, die ihre Stimme abgeben, kommen automatisch in den Lostopf. Der Sieger unserer Foto-Aktion sowie der Gewinner der Voting-Teilnehmer erhält je 2 Freikarten des Elbe-Freizeitlandes Königstein für je ein Kind (3-14 Jahre). Mitmachen lohnt sich also doppelt! Schicken Sie Ihr Foto unter Angabe Ihres Namens, Wohnortes und einer kurzen Beschreibung an: redaktion@die-radeberger.de (Beachten Sie bitte: Das Foto sollte eine möglichst hohe Auflösung - min. 300dpi - aufweisen, um druckfähig zu sein). Oder kommen Sie einfach mit Ihrem Datenträger bei uns in der Redaktion auf der Oberstraße 16a in Radeberg vorbei. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge. Sollen Sie noch Fragen zu unserer Aktion haben, rufen Sie uns gern an unter: Tel. 03528 / 44 23 01.



Ihr Team der Heimatzeitung „die Radeberger“
Fleißig sammelt diese Biene den Honig im Garten. Ihr scheinen die roten Blüten gut zu gefallen.

Sonnige Grüße sendet
Gabi Freudenberg aus Radeberg

In unserem Gartenparadies lädt dieses idyllische Plätzchen zum Verweilen ein - die Seele kann baumeln, Freude kehrt ins Herz hinein.

Fam. Sickert, Radeberg

Informationen aus dem Bürgerhaus Radeberg

Veranstaltungen September 2017

- Montag: 17.00 Uhr Frauenchor (nicht am 25.09.)
- Dienstag: 15.30 Uhr Zeichenzirkel – Blaues Kreuz (nicht am 05.09. & 19.09.)
- 18.00 Uhr Selbsthilfegruppe Sucht – Blaues Kreuz (nicht am 05.09. & 19.09.)
- Mittwoch: 09.00 Uhr Kreativzirkel/Klöppeln
- 14.00 Uhr Handarbeiten
- Donnerstag: 14.00 Uhr Handarbeiten
- 16.15 Uhr Kindertanz, ab 4 Jahre
- 17.00 Uhr Kindertanz, ab 7 Jahre
- 18.00 Uhr Kindertanz, ab 10 Jahre
- Freitag: 15.30 Uhr Eltern- Kind- Geräterturnen ab 1,5 - 7 Jahre (nicht am 29.09.)
- 16.30 Uhr Eltern- Kind- Geräterturnen ab 1,5 - 7 Jahre (nicht am 29.09.)
- 16.30 Uhr Kinder-Yoga (nicht am 29.09.)

- zusätzliche Veranstaltungen**
- Dienstag, 19.09.2017 13.00 - 16.30 Uhr Selbsthilfegruppe nach Krebs
 - Dienstag, 19.09.2017 17.30 - 19.30 Uhr Selbsthilfegruppe Migräne
 - Freitag, 29.09.2017 14.30 - 19.30 Uhr Blutspende
- Alle Angaben unter Vorbehalt, Änderungen sind möglich und obliegen den jeweiligen Gruppen. Anfragen und Anmeldungen bitte unter Telefon: 03528 - 411863 oder per Email: buerglerhaus@radeberg.com
- Weitere Veranstaltungsinweise für Radeberg finden Sie im Internet unter www.radeberg.de oder in den Auslagen im Bürgerbüro des Rathauses.

Kleinanzeigen

ein Projekt des Stellwerk e.V. Heidestr. 70, 01454 Radeberg Ansprechpartner Anna-K. Czerniak Tel. 03528 41 49 83, Fax: -84 Web: www.lock-o-motive.de, E-Mail: post@lock-o-motive.de

11.09. 15.30 - 17.30 Uhr
Lock-o-motive
Spielplatz Juri-Gagarin-Straße

12.09. 16.00 - 18.00 Uhr
Musikwerkstatt
Rhythmus im Blut - Taktgefühl in der Musik

12.09. 14.30 - 17.30 Uhr
Fahrradwerkstatt
Richtige Sattelhöhe

13.09. 15.00 - 17.00 Uhr
Mädchen- und Kreativtreff
Obstsalat selbst machen

14.09. 14.30 - 17.30 Uhr
Holzwerkstatt
Wir basteln eine Eule

15.09.
16.00 - 18.00 Uhr
Modellisenbahn
Basteln mit Leuchtdioden

Baumfällung – Wurzelentfernung – Brennholzverkauf
Tel. 0173 / 375 73 11

Haus v. Privat gesucht. Bitte alles anbieten! Fa. Manthey@gmx.de
Tel. 0173 / 367 73 19 und 0351 / 888 26 88

Gartenverein „Am Schlossberg“ Radeberg bietet freie Gärten an!
Tel. 0162 / 617 79 05

Suche Garage groß, Elsa-Fenske-Str. Ecke Forststr. zur Miete, Kauf oder Tausch gegen Typ Dresden Elsa-Fenske-Str. Ecke Forststr. mit Wertausgl.
Tel. 0172 / 341 11 90

Garten im KGV „An der Eiche“ abzugeben, 300 m² mit Elt + Wasser VB
Tel. 03528 / 40 74 24 ab 19 Uhr

MUSIKSCHULE HERRMANN 01454 Radeberg Dresdner Straße 59e • 03528/ 41 14 26
25 Jahre Erfahrung & Freude an der Musik! Tolle Angebote warten auf Sie im Jubiläumsjahr

Die verlorene Melodie
Eine musikalische Geschichte für Kinder und Erwachsene
Schloß Klippenstein Radeberg
16.9.2017 um 11 Uhr Premiere
21.10.2017 um 15.30 Uhr

KinderOrchester Radeberg & Musikschule Herrmann
Tel: 03528/ 411426 www.musikschule-herrmann.de

nach Anne Terzibaschtschke gleichnamigen Notentext in einer Bearbeitung von Demitri Arnszt
Dauer ca. 40 min. - Eintritt frei

IMPRESSUM
Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Herausgeber, Verlag und Satz:
„die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg.
Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91

Geschäftsführer: Ingo Engemann
verantwortlicher Redakteur und Anzeigenleiter: Ingo Engemann
Druck: Ingo Engemann
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss:
für Ausgabe 37: 12.09.2017, 08.00 Uhr
für Ausgabe 38: 19.09.2017, 08.00 Uhr

Ausgabe Nr. 37 erscheint am: 15.09.2017
Ausgabe Nr. 38 erscheint am: 22.09.2017

www.die-radeberger.de
E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Bitte beachten:
E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

Schon einen Obstbaum im Garten? Im Herbst pflanzen und schon bald leckeres Obst ernten

(djd). Obstbäume sind in vielerlei Hinsicht nützlich - im Frühjahr sind sie ein prächtiger Anblick und tragen zart-weiße oder dezente rosé-farbene Blüten. Von Sommer bis in den Herbst hinein spenden sie Schatten, sind Lebensraum für Tiere und versorgen die Gartenbesitzer ganz nebenbei mit ihren leckeren Früchten. Zudem wachsen Obstbäume weniger mächtig als etwa Kastanie, Buche oder Linde und sind daher auch für kleinere Gärten geeignet. Wer also noch keinen Obstbaum im Garten hat, sich aber einen wünscht, der sollte jetzt schnell sein.



Wer im Herbst ein Obstbäumchen pflanzt, kann schon bald ernten. Foto: djd/as-garten.de

Kartoffeln frisch vom Feld
ungespritzt, unbehandelt, handverlesen verschiedene Sorten mit unterschiedlichen Kocheigenschaften

sortierte Ware in Säcken
12,- € je 25 kg
5,- € je 5 kg

Nur so lange der Vorrat reicht!

Frische BIO-Milch
unbehandelt, nicht pasteurisiert (Rohmilch bitte vor dem Verzehr abkochen!)
Milch rund um die Uhr selber zapfen

Gäa e. V.
- Vereinigung ökologischer Landbau A+B-CERT AG
zertifiziert auf Basis von Art. 29 Abs. 1 der VO (EG) Nr. 834/2007 und der VO (EG) Nr. 889/2008

Milchautomat

Landwirtschaftsbetrieb Karl Oese
Am Steinberg 1 - OT Seifersdorf - 01454 Wachau
Tel.: 03528 - 447233 Mobil: 0162 - 6331128

Agrargenossenschaft „Wesenitztal“
Dürrröhdersdorf eG
Porschendorfer Str. 8,
01833 Dürrröhdersdorf-Dittersbach

Einkellerungskartoffeln 2017
Auch in diesem Jahr können Sie wieder Einkellerungskartoffeln bei uns erwerben. Auf Wunsch beliefern wir Sie „Frei Haus“ und Sie können wie immer Ihre Einkellerungskartoffeln auf dem **Sortierplatz, Helmsdorfer Straße 5, 01833 OT Stürza, ab 18.09. bis 28.10.2017, von Montag bis Freitag 8.00 - 18.00 Uhr und Samstag von 8.00 - 12.00 Uhr** selbst abholen. Für die Einkellerungskartoffeln besteht eine **Garantiefrist von sechs Wochen**. Es gibt ebenfalls wieder Futterkartoffeln und für die Kunden im Gaststättenbereich bieten wir einen **kostenlosen Lagerservice** an. Außerdem können Sie auf dem **Sortierplatz in Stürza** auch in den Wintermonaten ständig Kartoffeln in allen Abpackgrößen erhalten. Der Preis frei Haus für 25 kg wird in diesem Jahr voraussichtlich bei 12,00 und für 10 kg bei 5,00 Euro liegen. Der genaue Preis wird unmittelbar vor Saisonbeginn festgelegt.

Wir stellen Ihnen folgende Speisekartoffeln in 10 kg und 25 kg Abpackung bereit:
mehlig kochend: Adretta, Afra, Talent, Valsia, Gala, Finka
vorwiegend festkochend: Laura (rotschalig) Belana, Goldmarie
festkochend:

Wenn Sie Interesse an einer **frei Haus Belieferung** haben, schicken Sie Ihre Bestellung bitte an obige Adresse, per Email an info@ag-wesenitztal.de, per Fax an die 035026-98419 oder bestellen Sie telefonisch unter der 035026-9840.

Richtig pflanzen - am besten im Herbst

Um recht bald knackige Äpfel, saftige Birnen oder süße Kirschen ernten zu können, ist der Herbst genau die richtige Pflanzzeit. Denn jetzt wachsen die Bäumchen am besten an und haben bis zum Frühling Zeit, um gut zu durchwurzeln. **Und so geht's:**

- Die Wurzeln vor dem Pflanzen einige Stunden gut wässern.
- Das Pflanzloch deutlich größer als das vorhandene Wurzelwerk ausheben und die Sohle gut auflockern.

Humuswirtschaft
Kompostierungs- und Holzaufbereitungsanlage Grünberg
Langebrücker Straße 32, 01458 Grünberg
Wir haben für Sie geöffnet:
Mär - Nov: Mo - Fr 9-16 Uhr, Apr - Okt: Mi 9-18 Uhr
Mär - Nov: 1./3. Sa 9-12 Uhr, Dez - Feb: geschlossen

Unsere Leistungen vor Ort
- Annahme von Grünabfällen und Holz
- Verkauf und Lieferung von hochwertigem Kompost, Erden, Substraten, Rindenmulch
- Containerdienst (Grünabfall, Bauschutt, Baumischabfälle, Bodenaushub, Holz, ...)

Firmensitz: Humuswirtschaft Kaditz GmbH
01139 Dresden, Altkaditz 4 - 6
Tel.: (03 51) 8 39 36 - 0 Fax: (03 51) 8 39 36 18
Email: info@humuswirtschaft.de
Internet: www.humuswirtschaft.de

Lieferung von Erden u. Substraten
Tiefbau, Erdbau, Abbruch
Containerdienst und Transporte
Recycling, freie KFZ-Werkstatt
Entsorgungsfachbetrieb

- Etwas seitlich der Mitte des Pflanzloches wird dann ein stabiler Stützpfahl eingeschlagen, der etwa zehn Zentimeter unterhalb des Kronenansatzes enden sollte.
 - Jetzt wird der Baum aufrecht eine Handbreite neben den Pfahl gestellt und die Erde eingefüllt. Dabei sollte er immer wieder gerüttelt werden, damit sich die Erde setzen kann und im Wurzelbereich keine Hohlräume entstehen.
 - Die Veredelungsstelle - gut erkennbar als Wulst oder Knick - muss sich etwa zehn Zentimeter über der Bodenoberfläche befinden.
 - Nun die Erde behutsam antreten und gut gießen.
 - Damit das Gieß- und Regenwasser besser im Wurzelbereich des Baumes versickern kann, wird ein Gießrand
 - ein kleiner Wall aus Erde rund um die Baumscheibe (Bodenbereich rund um den Stamm) - gebildet.
 - Zum Schluss wird der Stamm mit einer Achterschlinge aus Kokosstrick am Pfahl angebunden, sodass er sich auch bei starkem Wind nicht bewegen kann. Ansonsten besteht die Gefahr, dass die neu entwickelten Wurzeln abreißen.
- Eine große Auswahl an Obstbäumen oder Spalier- und Säulenobst, das noch weniger Platz im Garten benötigt,

findet man im Onlineshop unter www.as-garten.de

Obstbäume schneiden
Für eine gute Ernte benötigen Obstbäume in der Krone Luft und Licht - das gilt sowohl für die im Herbst ganz frisch gepflanzten Bäumchen als auch für ältere. Dazu müssen sie regelmäßig im Februar oder März, wenn der Wasserfluss eingeschränkt ist und die Knospen noch nicht ausgetrieben sind, geschnitten werden. Dabei werden alle nach innen wachsenden Äste und vor allem die sogenannten Wasserschosse weggeschnitten. Diese senkrecht nach oben wachsenden Triebe verdichten die Krone, kosten den Baum nur unnötig Kraft und tragen praktisch keine Früchte. Nach der Ernte im Herbst kann bei Bedarf noch einmal ausgedichtet werden.

Haus-Service Gäbler
Kompetenz und Service
Damaschkestraße 27
01900 Großröhdersdorf
Tel.: 035952/299 650
Fax: 035952/299 651
Mobil: 0173/91 79 914
www.haus-service-gaebler.de

Grünschutt Gehwegreinigung Winterdienst komplette Objektbetreuung

Erntedankfest in Wachau

In diesem Jahr auf dem Parkplatz der Gemeindeverwaltung an der Teichstraße 4!

Meisterbetrieb der Kfz-Innung - Freie Werkstatt
Hellmann Automobiltechnik UG
Service rund um's Auto
• KFZ-Reparaturen aller Art
• Unfallinstandsetzung • Klimaanlagewartung
• Reifendienst • Achsvermessung • TÜV / AU • DEKRA
Michael Hellmann • Hauptstraße 62 • 01454 Wachau
Tel. (03528) 41 67 28 • Fax (03528) 41 95 70

Samstag 16. September 2017

17.00 Uhr Eröffnung
18.00 Uhr Aufhängen des Erntekranzes am gewohnten Ort
ca. 18.30 Uhr Spielmannszug
ca. 19.00 Uhr Fackelumzug
ca. 20.00 Uhr Disco mit DJ LUTZ

TAXI UND MIETWAGEN
Inh. Reinhardt Tschirner
Radeberger Str. 9
01454 Feldschlösschen
reinhardt-tschirner@gmx.de

• 2 PKW, 2 Kleinbusse (je 8 Pers.)
• Fahrten zur Chemotherapie und Bestrahlung
• für Rollstuhltransport
• Krankenfahrten alle Kassen

(03528) 44 73 62

INNUNGSFACHBETRIEB ANDREAS SCHNEIDER
Dachdeckermeister
Viel Spaß wünschen wir allen Besuchern beim **Erntedankfest in Wachau**
01454 Wachau, Teichstraße 43 01920 Steina, Hauptstraße 75a
Tel. (0 35 28) 44 59 17 Tel. (03 59 55) 851-0
Fax (0 35 28) 44 59 18 Fax (03 59 55) 851-51
Funk (01 71) 813 47 50
Dach • Dachklempner • Abdichtung • Solar
Schornstein • VELUX-Geschulter Betrieb

Sonntag 17. September 2017

10.00 Uhr Gottesdienst in der geschmückten Kirche
ab 11.00 Uhr Oswalds Live-Musik
ab 14.00 Uhr Wettbewerb Gummistiefelweitwurf (Mindestalter: 16 Jahre)
Bastelstraße: mit „Kaffeestube Kaiser“
Vogelschießen - am Teich - (Mindestalter: 18 Jahre)
Glücksrad, Kinderbelustigung, Kinderreiten
ADAC Geschicklichkeitstraining
Zirkus, Musik und Mondschein - Puppentheater
Siegerehrung
ca. 16.00 Uhr Live - Musik mit Frank Proft, ein PHUDY kommt
ab 20.00 Uhr - Peter Meyer und 1 PUHDY Enkel kommen

MÜLLER AUTOLACKIEREREI & KAROSSERIE
Hauptstraße 107
01454 Wachau
Tel. 03528/44 06 81
Wir wünschen allen Besuchern des Erntedankfestes in Wachau eine schöne Zeit

METALLBAU GRAHL GMBH
STAHLBAU • ANLAGENBAU • EDELSTAHLVERARBEITUNG
Hauptstr. 82 • 01454 Wachau • www.metallbau-grahl.de
Tel. (0 35 28) 44 72 23 • Fax (0 35 28) 44 06 72
individuelle Stahl- und Edelstahlkonstruktionen für Industrie, Gewerbe und privaten Bedarf



Für das leibliche Wohl wird an beiden Tagen gesorgt: ...vom Grill, aus der Pfanne, Gulaschkanone, Knüppelkuchen, Fischsemeln und vieles mehr. Auf zahlreiches Erscheinen freut sich euer Heimatverein Wachau.

Herbstzeit ist Erntedankzeit
Wir wünschen allen Besuchern, Organisatoren und Helfern ein tolles Erntedankfest in Wachau.
Ihr Team der Heimatzeitung
die Radeberger
Oberstraße 16a | 01454 Radeberg
Tel. 03528 / 44 23 01 | www.die-radeberger.de

Friedhofsgebührenordnung (FriedhGO) für die Friedhöfe der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Arnsdorf-Fischbach-Wallroda in Fischbach und Wallroda

Aufgrund von § 2 Abs. 2 in Verbindung mit §§ 13 Abs. 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (Amtsblatt Seite A 33 in der jeweils geltenden Fassung) und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 hat die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Arnsdorf-Fischbach-Wallroda die folgende Gebührenordnung für ihren Friedhof beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

(1) Gebührenschuldner der Benutzungsgebühr ist
1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat
2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat
3. wer die Gebührenschild gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernimmt oder wer für die Gebührenschild eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(2) Gebührenschuldner der Verwaltungsgebühr ist

1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird
2. wer die Gebührenschild gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernimmt oder wer für die Gebührenschild eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen der Gebührenschild

Die Gebührenschild entsteht
- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte
- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit

(1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenschildes fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofsverwaltung zu entrichten.
(2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
(3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.
(4) Aus Gründen der Vereinfachung wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr für einen Zeitraum von 2 Jahren im Voraus festgesetzt.

§ 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

(1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.
(2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

§ 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7 Gebührentarif

A. Benutzungsgebühren

1. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

1.1	für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre)	230,00 €
1.2	für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres für Sargbestattungen (Ruhezeit - 25 Jahre)	575,00 €
1.3	für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres für Urnenbeisetzungen (Ruhezeit - 20 Jahre)	460,00 €

2. Wahlgrabstätten

2.1	für Sargbestattungen (Nutzungszeit - 25 Jahre)	
2.1.1	Einzelstelle (ein Sarg und eine Urne)	825,00 €
2.1.2	Doppelstelle	1.650,00 €
2.2	für Urnenbeisetzungen (Nutzungszeit - 20 Jahre)	
2.2.1	Einzelstelle (bis 2 Urnen)	660,00 €
2.3	Wahl für eine Verlängerung des Nutzungsrechtes an Grabgräbern (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten	
nach 2.1.1		33,00 €
nach 2.1.2		66,00 €
nach 2.2.1		33,00 €

II. Gebühren für die Bestattung:

(Verwaltungs- und Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)
1.1 Sargbestattung (Verstorbene bis 5 Jahre) 200,00 €
1.2 Sargbestattung (Verstorbene ab 5 Jahre) 495,00 €
1.3 Urnenbeisetzung 342,00 €

III. Umbettungen, Ausbettungen

Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhabern eines Grabnutzungsrechtes) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 25,00 € pro Grablager.

V. entfällt

VI. entfällt

B. Verwaltungsgebühren

1.	Genehmigung für die Errichtung oder Veränderung eines Grabmal sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen)	44,00 €
2.	Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden	44,00 €
3.	Überlassung eines Exemplars bzw. Auszugs der Friedhofsordnung	5,00 €
4.	Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung	20,00 €
5.	Umschreibung von Nutzungsrechten	20,00 €
6.	Mahngebühr	20,00 €

§ 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9 Öffentliche Bekanntmachungen

(1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung.
(2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut in der Heimatzeitung „Die Radeberger“.
(3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme aus im Pfarramt in Wallroda.

§ 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

(1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
(2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 02. April 2012 außer Kraft.

Wallroda, den 08.05.2017
Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Arnsdorf-Fischbach-Wallroda

Siegel der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Arnsdorf-Fischbach-Wallroda
Martin Roth Iris Höfgen
Vorstand Mitglied

Vorstehende Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Arnsdorf-Fischbach-Wallroda wird unter der Maßgabe nachstehender Änderung bestätigt.

§ 7 Gebührentarif
B. Verwaltungsgebühren
Ziffer 3. Muss lauten: 3. Überlassung eines Exemplars bzw. Auszug der Friedhofsordnung 5,00 Euro
Dresden, den 17.07.2017

Siegel des Ev.-Luth. Regionalkirchenamtes Dresden
Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden
am Rhein Leiter Regionalkirchenamt

14.09.	09.30 Uhr	Senioren gymnastik
	14.30 Uhr	Abschluss im Sommergarten mit <i>Geschichtliches von Herrn Gebauer und frisch gezapftem Bier</i>
15.09.	08.45 Uhr	Seniorentanz
	09.30 Uhr	„Bimmel-B für Bewohner“

AWO-Seniorenclub Radeberg

11.09.	12.00 Uhr	Treff der Skat- und Rommelspieler
12.09.	09.00 Uhr	Spielevormittag
13.09.	14.00 Uhr	Gemütlicher Kaffeenachmittag

Seniorenclub Lomnitz

Montag, den 11.09.2017, 14.00 Uhr
Kaffeeplätzchen - Treff für alle, die Interesse an Handarbeiten und Basteln haben; bitte eigene Arbeit mitbringen
Montag, den 25.09.2017, 14.00 Uhr
Kaffeeplätzchen - Film-Vortrag von Herrn Lichtenberger: „Kamtschatka“
Anmeldung bitte bis Freitag vor der Veranstaltung bei Fr. Jungnickel (72259) oder Fr. Reuter (53831). Danke!
Alle Senioren und Gäste sind herzlich eingeladen.

Tag des offenen Denkmals am 10.09.2017

Der Neuer Kirchturn-Bauverein e.V. Radeberg lädt ganz herzlich zur Turmbesichtigung der Stadtkirche Radeberg am 10.09.17 von 11.00 bis 17.00 Uhr ein.
Heimatverein Großerkmannsdorf e.V. Der Tag des offenen Denkmals wird in diesem Jahr am Sonntag, d. 10.9.17 auf dem Friedhof in Großerkmannsdorf durchgeführt. Um 9.30 Uhr wird anlässlich des 500. Jahrestages der Reformation eine Linde gepflanzt. Veranstalter sind der Heimatverein Großerkmannsdorf e. V. und die Kirchgemeinde.
Dorfkirche Arnsdorf: Führungsschwerpunkte sind die Eule-Orgel von 1930 und die vollständig wiederhergestellte Kassettenbilderdecke von 1719. Öffnungszeiten: 14.00 bis 16.00 Uhr. Führungsbeginn: 14.30 und 15.30 Uhr
Kleinwolmsdorf: Führungen und Vorträge von Herrn Otto Wittich, Ortschronist über das historische Ortszentrum: Lehmgut mit Brauerei, Stühnekreuz, Kirche, Schule und die letzten fünf Dreiseithöfe, Führung von 11.00 bis 17.00 Uhr, Treffpunkt vor der Dorfkirche - bei Regenwetter nur in der Dorfkirche
Dorfkirche Wallroda: Kleine Dorfkirche (1346), spätgotischer Flügelaltar, zwei Bronzeglocken (ca. 1410) und Pächterhaus, Friedensstr. 3, Öffnungszeiten: 16.00 bis 18.00 Uhr
Führungen: 16.00 bis 18.00 Uhr nach Bedarf durch Frau Birgit Müller, Ortsvorsteherin
Schloßmühle Radeberg: Auch wir haben wieder am 10.09.2017, von 11.00 bis 17.00 Uhr die Mühle und die Mülleertube für Besucher geöffnet. Der leckere hausgebackene Kuchen ist dieses Mal nicht aus irgendeinem Mehl: Dieses Mehl stammt aus der Schloßmühle! Nach 21 Jahren haben wir einige Kilo Mehl hergestellt, zwar mühsam von Hand abgemischt ...aber Mehl! Und es gibt noch mehr zu erleben: -Von ca. 14 bis 14.30 Uhr Schau-Schrotan an einem unserer Walzenstühle. Bei schönem Wetter Mini-Flößfahrten für Kinder auf dem Mühlgraben.

Verkehrsteilnehmerschulung

im Rahmen des DVR Programm „sicher mobil“ in Zusammenarbeit mit dem ADAC Sachsen. Am 14.09.17 findet die Schulung in der Pension Gömer zum Thema „Wintervorbereitung“ statt. Beginn ist 19.00 Uhr.

Du hast für uns gesorgt, geschafft, ja sehr oft über deine Kraft.
Nun ruhe aus, du gutes Herz,
wer dich gekannt, fühlt unseren Schmerz.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Eveline Krause

geb. 15.05.1938 gest. 31.08.2017

In Liebe und Dankbarkeit

Ihre Kinder Andreas, Karola, Karin und Carmen mit Familien
Bruder Kurt mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 15.09.2017, 10.30 Uhr am dem Friedhof in Radeberg statt.

Danksagung

Winfried Haufe

Wir danken allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer
Tochter Silvia und Sohn René mit Familien

Seifersdorf, im September 2017

In ehrendem Gedenken

So plötzlich bist Du von uns gegangen, zum Abschied blieb uns keine Zeit. Es ist schwer, es zu verstehen, dass wir uns niemals wiedersehen. Nun ruhe sanft und geh in Frieden, denk immer daran, dass wir dich lieben.



Hans Jürgen Stelzner

* 10.02.1952 † 03.09.2017

In tiefem Schmerz und voller Dankbarkeit für seine Liebe und Güte, die er uns stets schenkte

Seine liebe Ehefrau Gerda
Meike mit Sascha
Bianka mit Andreas
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 16.09.2017, 13 Uhr auf dem äußeren Friedhof in Großröhrsdorf mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Leppersdorf statt.

Von Herzen danken wir für die große Anteilnahme und die vielen Zeichen der Freundschaft, Liebe und Wertschätzung durch Worte, Blumen und Kranzspenden für meine liebe Ehefrau, unsere Schwester, Mutter, Großmutter, Urgroßmutter und Freundin

Friderike Beier

Ärztin, Psychotherapeutin
3. Februar 1944 - 6. August 2017

Wir danken Dr. Hans-Joachim Maaz für seine berührende Rede, ebenso Pfarrer Thomas Slesazek für den würdevollen Abschied und dem Bestattungshaus Winkler aus Radeberg für die hilfreiche Unterstützung.

Im Namen der Familie
Martin Beier

Die Beisetzung fand im Kreise von Familie und Freunden am Montag, den 14. August 2017, auf dem Friedhof in Wachau Ortsteil Seifersdorf statt.



Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater Opa und Uropa, Herrn

Wolfgang Bosse

geb. 06.02.1937 gest. 02.08.2017

In Liebe und Dankbarkeit
Ehefrau Ute
Sohn Lutz mit Ute
Enkel Sandra mit Familie

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Danksagung

Steh weinend nicht an meinem Grab, ich lieg nicht hier in tiefem Schlaf. Ich bin der Wind, der immer weht, ich bin das Funkeln im Schnee.

Ich bin die Sonne auf reifem Feld, ich bin im Herbst der Regen mild. Und wachst Du auf in stiller früh, flatter als Vogel ich in die Höh, zieh stumm, weite Kreise.

Nachts bin ich der weiche Sternenglanz, steh weinend nicht an meinem Grab, ich lieg nicht hier, weil ich nie starb.

Fritz Lippmann

* 26.08.1946 † 25.08.2017

Wir möchten allen danken, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre aufrichtige Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten sowie alle jenen, die mit uns von ihm Abschied nahmen.

In Liebe und Dankbarkeit
Seine Kinder Manuela und René mit Familien

Radeberg, im September 2017

Für unsere Senioren

Begegnungsstätte Radeberg „Am Markt“

11.09.	14.00 Uhr	Gedächtnstraining in lockerer, stressfreier Atmosphäre
12.09.	14.00 Uhr	Kaffee- & Spielenachmittag
	16.00 Uhr	Treff zum Brett- und Kartenspielen sowie Kegeln
14.09.	14.30 Uhr	Kaffeenachmittag mit Mode

Mobil: Vorstellung der neuen Kollektion Herbst und Winterware

Begegnungsstätte Radeberg „Am Heiderand“

11.09.	09.30 Uhr	Zeichenzirkel
	14.00 Uhr	Treffen zu Handarbeiten miteinander reden und gemütlich eine Tasse Kaffee trinken
12.09.	09.30 Uhr	„Bimmel-B für Bewohner“
	09.30 Uhr	Gedächtnstraining
	14.00 Uhr	Spielenachmittag

S&D Träger Service & Dienstleistung

Beräumungen · Transporte · Hausmeisterdienste
0174 20 85 185 – www.sd-traeber.de

BESTATTUNGSINSTITUT

DENKERT Inh. Jürgen Schilder
RADEBERG 03528/41 93 938

WINKLER Bestattungshaus GmbH
Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21
Pulsnitzer Straße 65a · 01454 Radeberg
Fax 03528/41 71 15 · www.bestattungshauswinkler.de
Fachgeprüfter Bestatter im Familienunternehmen
Bestattungsregelung zu Lebzeiten
Sämtliche Beratungsgespräche werden auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

Dienstleistungen ganz in Ihrer Nähe

LUST AUF NATURSTEIN?
 Unser Service für Sie
 • Ausstellung • Maßanfertigung • Montage
 • über 300 Natursteine in allen Farben
 Großröhrsdorfer Straße 43
 01896 Lichtenberg bei Pulsnitz
 © 035955 45186 www.natursteine-rentzsch.de

Elektroinstallation und Reparaturen
 für Haushalt, Gewerbe und Industrie
Elektro-Klemm GmbH
 Radeberg • Dr.-Albert-Dietze-Str. 11
 Tel. 03528/442 668 • Fax 03528/416 232

Fliesenlegerfachbetrieb
 Natursteinarbeiten • Ofen- und Kaminbau
Voigt & Schulze GbR
 Kirchstraße 19 Tel. 035201/ 7 09 48
 01465 Langebrück Funk 0172/ 359 86 66
 E-Mail info@voigt-und-schulze.de

Fliesenleger-Fachbetrieb
Lars Kaiser – Meister
 Am Taubenberg 2 – 01454 Radeberg
 Tel. 03528 417820 – Funk 0172 3440261 – www.edelbelag.de
Fliesen • Platten • Strukturputz
Mosaikverlegung • Reparaturservice

ZIMMEREI Inhaber Frank Palzer
 Liegauer Straße 36
 01465 Langebrück
Palzer traditionell & individuell mobil: 0162 - 755 23 52
 — Carports — Fachwerksanierung — Dachstühle
 — Innenausbau — Vordächer — Holzterrassen etc.

METALLBAU G. WELZ 01477 Kleinwolmsdorf
 Großerkramsdorfer Straße 98
 Tel/Fax 035200/ 2 37 97
 • Service, Fertigung und Montage von Türen, Türen und Zäunen
 • Bauschlosserarbeiten
 • Restaurierungen
 • Schlüsseldienst

SPILLER & KOLLERT GBR Dammweg 2
 01454 Radeberg
 Tel. 03528/ 45 57 88
 Funk 017486 17 40 19
 o. 01722 73 42 91
 www.holzbaup-radeberg.de
 E-Mail: spiller-kollert-gbr@gmx.de
Meisterbetrieb
 Dachstühle • Carports • Balkone • Sanierung

ht HAUSTECHNISCHE INSTALLATIONEN GmbH
 Heidestraße 70 • 01454 Radeberg • Tel. 03528/46 21-61 • Fax -62
 Email: info@htl-radeberg.de • www.htl-radeberg.de
NOTDIENST: 0173/ 3 95 86 97

MIETGERÄTE UND BAUSTOFFE
IM BAUSTOFFZENTRUM ROSENDORF
 Mo., Mi., Fr. 7:00-16:00 Uhr - Di., Do. 7:00-17:00 Uhr - Sa. 7:30-11:30 Uhr
ABHOLUNG/ANLIEFERUNG
rbb Rosendorfer Bautzner Landstraße 386
 Baustoffe & Baumaschinen 01328 Dresden
 GmbH Tel. 0351 2632124
 www.rbb-baustoffe.de info@rbb-baustoffe.de

die dachprofis Rothkegel & Zaitlich GbR
 Dachdeckerel & Zimmerei
 Seifersdorfer Str. 29b • 01465 Schönborn • Tel. 03528 / 45 21 23
 www.die-dachprofis.eu - diedachprofis@gmx.de

DACH SERVICE STEINHORST
 Kleinwolmsdorfer Straße 4, 01477 Arnsdorf, Tel. 01723 58 50 36
 ✓ Dachklempnerei
 ✓ Abdichtungen Dach,
 Terrasse u. Fassade
 ✓ Montagearbeiten

Raumausstatter HENNIG
 Inh. Diana Demmer
 01454 Radeberg, Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße 22
 © 03528/ 44 34 00
 Mo.-Fr. 9 - 12.30 Uhr u. 13.15 - 18 Uhr • Sa. 9 - 11 Uhr

Neuer Ruheplatz am Rodelberg

Es gibt wieder ein neues kleines Idyll am Fußweg zwischen der Ferdinand-Freilgrath-Straße und der Juli-Gagarin-Straße im Radeberger Süden. Dort, wo der Silberbach unterirdisch verläuft und wo im Winter die Kinder fröhliches Rodeln veranstalten, wurde in den vergangenen Wochen der Verbindungsweg zwischen zwei Wohnsiedlungen neu gestaltet. Ertliche Bäumchen stehen nun neben dem mit Feinsplitt belegten Weg. Unterhalb des Rodelberges können sich Radfahrer und Spaziergänger ausruhen und die schöne Umgebung am Betreten Wohnen genießen. Neben einer kleinen Buchenhecke wurden Rosen gepflanzt und in einem gepflasterten Rondell Fahrradständer und zwei schöne Bänke installiert. Den Landschaftsgärtnern der Stadt sei vielmals gedankt. Diese sind auch gegenwärtig wieder dabei, den Rasen am Wegesrand zu mähen. Es bleibt zu hoffen, dass Bäume, Sträucher, Weg, ja die gesamte kleine Anlage, von den Bürgern gut angenommen wird und Beschädigungen ausbleiben mögen.



Wir suchen zur Unterstützung unseres Hausmeisters einen geringfügig Beschäftigten für 18,5 Std. / 165 € im Monat.
 Sie sollten freundlich, zuverlässig, flexibel in der Arbeitszeit und handwerklich begabt sein.



Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
 Kindertagesstätte „Max und Moritz“
 Robert-Blum-Weg 1, 01454 Radeberg

Jürgen Schmidt, Anwohner

Die Pferdeschwemme – Bad, Tränke und Erfrischung nicht nur für Pferde - Teil 1

Die uns heute zumeist mit allgemeinem Stöhnen erfüllenden Witterungsumschwünge, die uns nur allzu oft und sehr vorschnell zu den Aussagen hinreißen lassen: Zu heiß, zu kalt, zu feucht, zu nass, zu warm, zu stürmisch, zu gewittrig, und die dann von den Medien noch zusätzlich, fast täglich, zu einer neuen Katastrophe erhoben werden, erweisen sich bei einem gründlichen Blick in die Aufzeichnungen und Chroniken unserer Vorfahren als absolut keine Neuheit. Nur mit einem Unterschied, dass unsere Ahnen damals, auf Grund ihrer wirtschaftlichen Situation und dem gesellschaftlichen Entwicklungsstand, diesen Witterungsbedingungen viel mehr auslieferte waren als wir. Das betraf vor allem die bäuerliche Bevölkerungsschicht, die mit und von der Natur lebte und sich auf alle Wetterkapriolen einstellen musste. Ihr Leben war hart, ihre Existenz war ständig von Witterungsschwankungen abhängig und bedroht. Die Sommer waren zum Teil anhaltend extrem heiß, wenn die Feldarbeiten erledigt werden mussten, um die Ernte sicher einzubringen. Auf dem nachstehenden Foto, aufgenommen um 1900, sieht man regelrecht die gleißelnde und über dem Feld flimmernde Hitze, die über dem Land lag und der die Landarbeiter und ihre Pferde den ganzen Tag über schutzlos ausgesetzt waren.



Wasser war ein wertvolles Gut. Äußerst selten gab es auf den Feldern gemauerte und eingefasste Brunnen, die eine Trinkwasserversorgung von Mensch und Tier absichern konnten.

Einen der letzten Feldbrunnen kann man heute noch als Relikt vergangener Tage auf der Lotzdorfer Flur entdecken, der bis Mitte der 1950er Jahre mit einer Handpumpe voll in Betrieb war und der auch die einzige Wasserzuführung und Absicherung für das mehrere hundert Meter entfernte Bauerngut mit mehreren Familien und einem nicht unerheblichen Tierbestand darstellte. Als der ca. 8 Meter tiefe Brunnen auf den Höhen des Lotzdorfer Schafberges um 1957 versiegt, gleich das vorerst einer Katastrophe, bis die Bewohner sich eine eigene Wasserleitung in das Haus legen konnten. Wasser war schon immer lebensspendend, lebenserhaltend für Mensch und Tier, und sicherlich kann sich keiner in unserer heutigen modernen Zeit, mit dem selbstverständlichen Luxus von Bädern, Whirl-Pools und Duschanlagen, mehr vorstellen, dass in den Bauernhäusern bis weit in das 20. Jahrhundert hinein, Trinkwasser und Wasser zur Körperreinigung, zum Kochen und der Wohnungspflege entweder in Eimern an der „Hofplumpe“ des Brunnens mit Handschwengel geholt werden musste, oder, wenn das Haus bereits mit Wasseranschluss versehen war, sich zumeist nur ein Wasserhahn für alle Bewohner im Treppenhaus befand, von wo aus das wertvolle Nass in Eimern für alle anfallenden Verrichtungen in die Wohnung getragen und aufbewahrt werden musste. Auch die Wasserversorgung der Hoftiere wurde mühsam über die im Hof befindliche Brunnenanlage mit ihrer „Handplumpe“ geregelt. Eine Ausnahme bildete die Sommerzeit für die

frischung in die Pferdeschwemme geführt oder geritten. Andere gebräuchliche Bezeichnungen dafür sind Hofstallschwemme, Rossschwemme oder Weed.

Kaum einer kennt sie noch, diese Stellen an Bächen, Flüssen, Quellen oder auch in Städten und Dörfern, auf Schlössern und Burgen, an denen in früheren Zeiten Pferde und Zugochsen, aber auch Viehbestände zur Tränke und zur Erfrischung in der heißen Sommerzeit geführt wurden. Diese Wasserstellen waren entweder in der Natur als natürliche Ressource vorhanden oder wurden als Bassin künstlich für die Tierhaltung und deren Wohlbefinden und Sauberkeit erbaut. Je vermöglicher der Eigentümer war, umso prunkvoller und kunstvoller konnte die Gestaltung seiner Pferdeschwemme ausfallen, so wie die berühmte Pferdeschwemme in Salzburg für den Marstall oder auch die ehemalige Pferdeschwemme im Stallhof des Dresdner Residenzschlosses. Das heute noch gebräuchliche Synonym für „gut bestallt“ zu sein, geht auf diese Zeiten zurück, wo man aus der Größe des Pferdebesitzes die damit verbundene Wohlhabenheit und den Reichtum ableitete. Ebenso ist der Ausspruch „Viel Pferd - viel Ehr“ zu verstehen. Ganz selbstverständlich war es deshalb

auch, den Reichtum, den man besaß, zu pflegen - seine Pferde gesund und sauber zu halten, zu ihrem Wohlbefinden beizutragen. Die Pferdeschwemme wurden extra erbaut, falls keine natürlichen Möglichkeiten dafür vorhanden waren, um die Tiere nach dem Ausritt oder der Arbeit als Zugtiere zu tränken und zu säubern. Pferdeschwemme als künstlich erbaute Wohlfühl-Oasen waren mit Besonderheiten ausgestattet: die Wasserstellen waren ummauert, hatten einen Wasserzufluss und -abfluss, besaßen eine gepflasterte Bodenfläche, zumeist mit Bodenplatten aus Sandstein ausgelegt, damit das Wasser klar und sauber blieb und der Boden nicht von den Hufen aufgewühlt werden



3 Pferde – 3 Pferdestärken (PS) wurden für diese Fuhre benötigt

konnte. Außerdem war zum Hinein- und Herausführen der Tiere an einer Seite des Bassins zumeist eine flach in das Wasser führende Rampe angebracht, die bequem und rutschsicher sein musste. Die Tiefe des Bassins war unterschiedlich und ging von einem halben Meter bis zu ca. 1,70 Meter. An Hand dieser Kriterien werden von Forschern auch heute noch Anlagen ehemaliger Pferdeschwemme wiederentdeckt oder können als solche zugeordnet werden, wenn sie in den vergangenen Jahrhunderten zugeschüttet oder in den Dörfern zu Feuerlöschteichen umfunktioniert worden waren.

Renate Schönfuß-Krause, Lotzdorf-Historikerin
www.teamwork-schoenfuss.de

Quellen:

- Wikipedia: Pferdeschwemme
- Gesprächsnotizen: Manfred Horn, Otto Wittich
- http://reiten-in-berlin.de/news
- Fotos: Wenn nicht anders angegeben: Sammlung „Kleinwolmsdorf 1904“ Archiv Otto Wittich



Ehemaliger Feldbrunnen bei Lotzdorf. Foto: Schönfuß

Zu der schweren körperlichen Arbeit in der Hitze kamen noch als Begleiterscheinungen aufgewirbelter Staub und Grannen dazu. Diese widerhakenbesetzten Enden vieler Gräser und Getreidearten klebten bei Mensch und Tier auf der schweißnassen Haut und quälten diese mit ihren Stacheln bei der Feldarbeit. Dazu kam noch der Durst. Besonders die Pferde oder auch Zugochsen litten in der Glut, wenn sie stundenlang, angeschirrt an dem Wagen, auf dem Feld ausharren mussten. Zumeist ohne Wasserversorgung, wenn die Felder nicht gerade in der Nähe eines Teiches, Baches oder Flusses lagen, wie der Röder in Lotzdorf oder Liegau.

Offener Brief an die Stadtverwaltung Radeberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Lemm, sehr geehrte Frau Wache, nichts verändert sich zum Guten!

Zu diesem Schluss kam die Elternschaft der Grundschule Süd Radeberg, nachdem wir voller Entsetzen von der kurzfristigen und unangekündigten Abordnung unseres allseits beliebten Schulleiters, Herrn Thomas Grahle, erfuhren. Da ist Respekt und Vertrauen, was die Kinder und uns Eltern zu ihm hochschauen lässt. Für Lehrer und Schüler war es aufgrund dieser abrupten und nur schwer nachvollziehenden Entscheidung, so kurz vor den Sommerferien, ein emotionaler Schock, der bis heute anhält. Um es mit den Worten der Kinder zu beschreiben: „So wird die Schule zu einem alten, grauen Kasten, in den keiner mehr gehen mag.“ Schmerzlich müssen wir feststellen, dass sich diese Worte leider bewahrheitet haben.

So werden in der Jahresplanung und im Schulprogramm festgelegte und bereits beschlossene Veranstaltungen, wie zum Beispiel das Sommerfest mit Sponsorenlauf (bei dem namhafte Firmen aus Radeberg und der Umgebung unterstützen), aber auch die Nutzung des Schulgeländes für die kleinsten Treffen und Aktionen, zum Leidtragenden unserer Kinder, ohne Begründung abgesagt und gänzlich untersagt. Dem Förderverein der Grundschule Süd Radeberg e.V., der auch in Radebergs Vereinsleben integriert ist und u. a. mit dem Kohl-rabinsel-Verein und dem Spielmannszug kooperiert, wurde verdeutlicht, dass seine Arbeit und auch die Zusammenarbeit nicht erwünscht ist - ungeachtet seiner Verdienste in den vergangenen Jahren. Mit dieser einseitig getroffenen Festlegung wurde dem Förderverein die Arbeitsgrundlage entzogen und somit die Erlangung von Geldmitteln verwehrt, um unsere Kinder und das Schulleben weiterhin takträufig zu unterstützen. Wir fragen uns tatsächlich, ob die Stadtkasse plötzlich finanziellen Überhang hat, um neue Sport- und Spielgeräte zu kaufen oder gemeinsame Schulausflüge zu finanzieren?

Herr Grahle genießt nicht nur das hohe Ansehen der Lehrerschaft, der Eltern und der Schüler. Auch

die Kindergärten, die Schullorte, die Förderstelle und weitere Einrichtungen wussten sein überdurchschnittliches Engagement und seine kooperative Zusammenarbeit zu schätzen. Innerhalb weniger Jahre baute er die Grundschule Süd zu einem Leistungszentrum für Bildung aus. Die Grundschule Süd Radeberg hatte ein intaktes Schulleben.

Das alles, was sich das Schulleitersgespann Herr Grahle und Frau Müller gemeinsam mit den Lehrern, Erziehern, Eltern, dem Elternrat und dem Förderverein aufbauten, wurde nun innerhalb weniger Tage zerstört und mit Füßen getreten. Nicht nur das Image der Schule, sondern auch das Ansehen der Stadt Radeberg leidet, auf lange Sicht, unter diesen nicht nachvollziehenden Veränderungen.

Elternmitwirkung, im Sinne des Sächsischen Schulgesetzes und der Elternmitwirkungsverordnung, wurde bisher an der Grundschule Süd groß geschrieben. Über wesentliche Änderungen wurde durch Herrn Grahle rechtzeitig und umfassend informiert und in Entscheidungsprozesse wurde der Elternrat einbezogen. Seit Schuljahresbeginn gibt es, trotz Nachfrage, auch mit dem Elternrat keine Kommunikation mehr. Es werden Elternsprecher-Einladungen ohne Wissen der Vorsitzenden Elternsprecherin ausgeben, der Sitzungstermin und die Tagesordnungspunkte waren nicht abgestimmt. Auskunftsersuchen mit gesetzlichem Anspruch wurden ohne Begründung abgewiesen.

Gerade für eine LRS-Stützpunktschule, die in der Vergangenheit schon oft in den Medien für positive Resonanzen sorgte, nicht zuletzt aufgrund hoher Bildungsstandards, ist das eine Schande. Bitte unterstützen Sie uns und unterzeichnen unsere Petition unter <https://goo.gl/AiAhDD>. Mit diesem offenen Brief möchten wir erreichen, dass unsere Kinder wieder gern zur Schule gehen und mit allen lang gepflegte Traditionen und Werten aufwachsen, ganz nach unserem Schulumotto: Wir wollen mit Freude, miteinander, auf vielen Wegen, selbstbewusst lernen!

Die Eltern der Kinder der Grundschule Süd

HOF-FEST in Radeberg
 23.09.2017
 10 bis 20 Uhr
 Eintritt frei!

nur 5€ statt 9,95€

Frühshoppen!
 10:00 - 11:30 Uhr
 0,4 l Bier + Bockwurst mit Brötchen 3€

Unser Schlemmer-Paket mit
 1x Schnelle Rolle Soljanika,
 1x Schnelle Rolle Grützwurst,
 200g Jagdwurst, 1 Vesperpack,
 4 Schweinsknacker

Franziska Wiese 19:00 Uhr

KORCH

Seit 25 Jahren für Sie da!

Feiern Sie mit uns am 15. & 16. September 2017.



600 Hz
PPR

DVB-T2 HD-I
-C-I-S2

Triple Tuner

Bluetooth

Energieeffizienzklasse
A+

399.-

~~UVP 629.-~~

0% FINANZIERUNG
10 x mtl. 39.90*

GRUNDIG LED-Fernseher 43GFB6626

Full HD • SMART Inter@ctive TV 4.0 Plus • Dual Core Prozessor • Grundig Remote App • HbbTV-fähig • USB-Recording
2.0 mit Twin Mode Recording und Permanent Timeshift* • WLAN • 3 HDMI • 2 USB • CI+ • Art.-Nr.: 1078573

*Aufnahme und zeitversetztes Fernsehen einer Sendung bei parallelem Schauen eines weiteren Senders (gleiche Frequenz/gleicher Transponder)



Wer hat unsere älteste TV-Rechnung?

Nehmen Sie an unserem großen Gewinnspiel* teil und gewinnen Sie mit etwas Glück tolle Preise!

Bitte ausfüllen:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

- Preis Grundig LED-TV 32GHB5606**
im Wert von 449.- €
- Preis Riva Portabler Lautsprecher**
Riva S im Wert von 249.- €
- Preis Steba Entsafter E 91**
im Wert von 109.99 €



Bitte ankreuzen:

- Ja, ich möchte an der Verlosung teilnehmen und erkläre mich damit einverstanden, dass meine angegebenen Daten zur Durchführung der Verlosung erhoben und genutzt werden. (Bitte ankreuzen)
- Ich erkläre mich ebenfalls damit einverstanden, Infos über Produktangebote und Veranstaltungen von EP:Elektronik Richter per Post zu empfangen. (Bitte ankreuzen, optional)
- Ich erkläre mich ebenfalls damit einverstanden, Infos über Produktangebote und Veranstaltungen von EP:Elektronik Richter per E-Mail zu empfangen. (Bitte ankreuzen, optional)

Ihre Einwilligung können Sie jederzeit auf schriftliche oder in Textform mitgeteilte Anforderung an: EP:Elektronik Richter, Radeberger Straße 32, 01454 Wachau oder an: info@ep-elektronik-richter.de widerrufen.

* Geben Sie diesen Coupon zusammen mit einer Kopie der Rechnung bis zum 20.09.2017, ausgefüllt bei uns ab oder schicken Sie ihn ausgefüllt an: EP:Elektronik Richter, Radeberger Straße 32, 01454 Wachau. Mitarbeiter der Firma EP:Elektronik Richter und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen. Den Gewinner benachrichtigen wir telefonisch oder auf dem Postweg. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bei Rechnungen die dem selben Alter entsprechen wird der Gewinner gelost.

0% Finanzierung 0%-Finanzierungsangebot – Gültig vom 26.08. bis 29.09.2017 ab einer Finanzierungssumme von 199,99 €. Kaufpreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag. Gebundener Sollzinssatz (jährlich) und eff. Jahreszins 0,00%. Laufzeit 10 bis 36 Monate. Bonität vorausgesetzt. Kreditgeber ist die Commerz Finanz GmbH, Schwanthalerstr. 31, 80336 München, für die wir nicht ausschließlich vermittelnd tätig sind.

Keine Mitnahmegarantie. Alle Preise sind Abholpreise. Nur solange der Vorrat reicht. Ohne Dekorationsartikel. Irrtümer, Druckfehler, Zwischenverkauf und Liefermöglichkeiten vorbehalten.

Unser Service
macht den Unterschied.

EP:Elektronik Richter

ElectronicPartner

LED-TV, SATELLITEN-TECHNIK, DVD/BLU-RAY, HOME CINEMA, HIFI, MOBILFUNK, TELEKOMMUNIKATION

Falk und Ilko Richter GbR
01454 Wachau, Radeberger Straße 32
Tel. +493528441257, Fax +493528411157
Email: info@ep-elektronik-richter.de

www.ep-elektronik-richter.de